



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 16. Dezember 2010

Gesch. Nr. 027/10

Dringliches Postulat, Roger Miauton, SVP und Mitunterzeichnende; Gestaltung Usterstrasse in Illnau - Überweisung

Der Verfasser des Postulates, Gemeinderat Roger Miauton, SVP, begründet die Eingabe seines dringlichen Vorstosses und erklärt die örtlichen Begebenheiten und die Intention seiner Eingabe anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Namens des Stadtrates erklärt sich der Tiefbauvorstand Ueli Müller, SP, bereit, den Vorstoss entgegenzunehmen. Die stadträtliche Stellungnahme erfolgt auf Mahnung der Präsidentin erst im Anschluss der Diskussion im Gesamtrat.

Gemeinderat Jürg Gassmann, SP, möchte festhalten, dass nicht einzig die bürgerliche Seite des Rates und Samuel Wüst, - welcher den Vorstoss als SP-Mitglied unterzeichnet hat -, unterstützen, sondern auch die gesamte SP/JUSO-Fraktion an einer Lösung interessiert sei. Dennoch soll die Usterstrasse nicht mit Kurzzeitparkplätzen zugepflastert werden; sie soll ein Begegnungsraum bleiben. Der Stadtrat werde sicherlich eine gute Lösung im Rahmen einer Gesamtgestaltung der Usterstrasse finden.

Tiefbauvorstand Ueli Müller teilt die Haltung des Stadtrates mit. Es dürfen keine allzu hohen Erwartungen geweckt werden. Bestimmte Gründe wie Sicheverhältnisse, Einmündungsbereiche und Fussgängerstreifen verunmöglichen die Errichtung von Längsparkplätzen. Bei der Clientis-Bank und der Bäckerei Nüssli sollten zwei solche jedoch erstellt werden können. Es gelte jedoch zu bedenken, dass für die Errichtung von zwei Längsparkplätzen im Einzelfall bis zu vier Querparkplätze aufgehoben werden müssten.

Auch auf dem Dorfplatz sollen zehn Gratisparkplätze entstehen. Angesichts der Tatsache, dass der Vorstoss von einer Mehrheit unterzeichnet wurde, sei dessen Überweisung praktisch nicht abzuwenden.

Gemeinderat Hans-Jürg Gehri, BDP, äussert die Vermutung, dass im Ressort Tief- bzw. Hochbau die linke Hand nicht wisse, was die Rechte tue.

Die Bevölkerung schreie nach Parkplätzen. Das Postulat verleihe dieser Forderung entsprechenden Nachdruck. Kürzlich den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellte Unterlagen zum Geschäft des Dorfplatzes Illnau seien aber in sich strittig und widersprüchlich.

Kontaktperson

Marco Steiner
Direkt 052 354 24 16
marco.steiner@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 16
Fax 052 354 23 23
gemeinderat@ilef.ch
www.ilef.ch



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 16. Dezember 2010

Präsidentin Scheidegger-Conrad regt an, diesen Sachverhalt anlässlich der dannzumaligen Debatte im Rat genauer zu erläutern.

DER GROSSE GEMEINDERAT

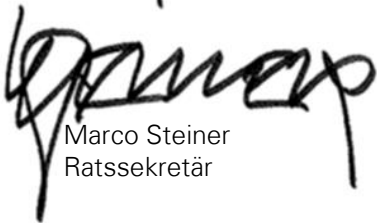
- in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung und Art. 74 seiner Geschäftsordnung -

BESCHLIESST:

1. Der Grosse Gemeinderat Illnau-Effretikon überweist das dringliche Postulat, Roger Miauton, SVP und Mitunterzeichnende; Gestaltung Usterstrasse in Illnau mit grossem Mehr.
2. Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat bis 15. Dezember 2011 die Antwort schriftlich zu unterbreiten.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Herr Gemeinderat Roger Miauton, Steinacherstrasse 3, 8308 Illnau,
 - b. den Stadtrat zweifach,
 - c. das Ressort Tiefbau.

Für den korrekten Protokollauszug

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: _____

ms